

**Senatsvorlage für die Sitzung des Senats am 23.03.2021**

**„Bewerbung als Host Town im Rahmen des Projektes *170 Nationen – 170 inklusive Kommunen*“**

**A. Problem**

Die Bundesrepublik Deutschland wird im Juni 2023 erstmals Gastgeber der Special Olympics World Games (SOWG) sein. Die Organisation dieser Veranstaltung übernimmt das Special Olympics World Games Berlin 2023 Organizing Committee (im Folgenden kurz LOC) mit Sitz in Berlin. Das Komitee gehört zur Deutschen Organisation „Special Olympics Deutschland e.V.“ (SOD).

Der SOD verfolgt das Ziel, die sportliche Betätigung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung zu fördern. Dies soll vor allem durch die Verbesserung der Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe an Sportangeboten gefördert werden. Durch diese Betätigung soll die Teilhabe am gesamtgesellschaftlichen Leben für die Sportlerinnen und Sportler aktiv ermöglicht werden. Mit seiner Arbeit ist der SOD im Bereich des Sports ein zentraler Akteur bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene.

Auf lokaler Ebene erfolgt dies durch Special Olympics Bremen e.V. (SOB). Der SOB organisiert Bildungsangebote für und mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und informiert auch hierrüber. Auf diese Weise bringt SOB die Arbeit des SOD in die Stadtgemeinde Bremen.

Internationaler Dachverband ist Special Olympics International (SOI).

Im Abstand von zwei Jahren finden die SOWG statt. Es handelt sich hierbei um die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt. Die Spiele finden im Wechsel als Sommer- und Winterspiele statt.

Erwartet werden 2023 in Berlin bis zu 7.000 Athletinnen und Athleten sowie sog. Unified Partnerinnen und Partner, also Menschen ohne geistige Behinderung. Die Sportlerinnen und Sportler treten für über 170 Nationen in 24 Sommersportarten an.

Das Ziel der SOWG 2023 ist es, die verbindende Wirkung des Sportes für die Stärkung der Inklusion zu nutzen. Durch die SOWG 2023 soll für die Arbeit des SOD geworben werden und die besondere Wirkung einer solchen Veranstaltung für die Umsetzung der oben genannten Ziele der Arbeit des SOD genutzt werden. Konkrete Handlungsziele sind unter anderem die Erhöhung des Organisationsgrades von Menschen mit geistiger Behinderung im Sport, die Erhöhung des Sport- und Wettbewerbsangebotes auf Landes- und kommunaler Ebene und die Förderung von inklusiven (Sport-)Strukturen vor Ort.

Zur Stärkung von inklusiven Strukturen in Landkreisen, Städten und Gemeinden wurde im Rahmen der Organisation der SOWG 2023 das „Host Town Programm“ unter dem Motto „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ ins Leben gerufen.

Mit diesem Projekt soll bewirkt werden, dass die Arbeit des SOD und die Strahlkraft der SOWG 2023 auch außerhalb Berlins als Veranstaltungsort ihre Wirkung findet. Auf diese Weise wird jede teilnehmende Kommune Gastgeber und Teil der SOWG 2023.

Hierbei werden die Delegationen der teilnehmenden Länder vier Tage vor Beginn der Weltspiele in Berlin in den teilnehmenden Kommunen empfangen und betreut.

Der Aufenthalt in der Kommune bildet für die Athletinnen und Athleten den Auftakt der eigentlichen SOWG. Die vier Tage sehen neben der An- und Abreise auch ein Programm mit Trainingsmöglichkeiten, kulturellen Angeboten und gemeinsamen Aktivitäten vor.

Kommunen, welche an diesem Programm teilnehmen wollen, werden aufgerufen, sich hierzu bis zum 31.10.2021 bewerben. Bewerbungen können dabei auch von Kommunen gemeinsam abgegeben werden.

Bestandteil der Bewerbung sind:

- Motivationsschreiben zur umzusetzenden inklusiven Idee und generell zur Bewerbung als Host Town,
- Kurzkonzept zur Planung, Umsetzung und Fortführung der betreffenden inklusiven Idee,
- Einen ersten Programmentwurf zur Gestaltung des Host Town Program.

Zur Begleitung der SOWG 2023 sieht die SOB vor, neben der Schaffung von oben genannten Zielen (Erhöhung der Teilhabe im Sport und des Organisationsgrades im Sport) auch die gastgebende Kommune des Host Town Programms durch den jeweiligen regional tätigen Verein (hier SOB) zu begleiten.

## **B. Lösung**

Um die oben dargestellten Ziele für das Land Bremen zu realisieren, wird die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport gemeinsam mit SOB und dem Magistrat Bremerhaven eine Bewerbung der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven erarbeiten, um jeweils als Host Town in Erscheinung zu treten.

Die oben dargestellten Maßnahmen sollen dann gemeinsam mit dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt werden und die dabei auftretenden Akteure sollen zur gemeinsamen Gestaltung eines inklusiven Sozialraumes vernetzt werden.

## **C. Alternativen**

Werden nicht empfohlen. Die Kommunen Bremen und Bremerhaven könnten sich nicht als Host Town bewerben. Dies wird nicht empfohlen, da sich das Land Bremen der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und der Förderung des inklusiven Sports verpflichtet fühlt.

## **D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung**

Die finanziellen Auswirkungen betragen insgesamt ca. 140 Tsd. € zusammen für die Jahre 2022 und 2023. Die Finanzierung wird innerhalb der Ressortdeckwerte der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport sowie durch den Haushalt der Stadt Bremerhaven sichergestellt.

Sollten keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung stehen, müssen die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der Magistrat Bremerhaven und Special Olympics Bremen e. V. prüfen, ob die Bewerbung mit den vorhandenen Personalressourcen vorstellbar ist.

Von der Umsetzung der Maßnahmen würden Frauen und Männer gleichermaßen profitieren.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Die Vorlage ist mit dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt. Der Magistrat Bremerhaven hat mitgeteilt, dass er der Bewerbung sehr aufgeschlossen gegenübersteht und sich um die Einwerbung der erforderlichen Mittel im Zuge der Haushaltsaufstellung 2022/23 bemühen wird, sofern nicht eine Finanzierung aus dem Landeshaushalt möglich ist.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

### **G. Beschluss**

1. Der Senat begrüßt die Bewerbung und bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport in Zusammenarbeit mit dem Magistrat Bremerhaven und SOB für jede Kommune jeweils eine Bewerbung als Host Town vorzubereiten.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der staatlichen Deputation für Sport über die ergriffenen Maßnahmen zu berichten.
3. Der Senat bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, die Finanzierung der Maßnahme innerhalb der Ressortdeckwerte sowie den Magistrat Bremerhaven diese im Haushalt der Stadt Bremerhaven sicherzustellen.



SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD  
 GAMES**  
 BERLIN 2023

## Stellenbeschreibung Special Olympics World Games Berlin 2023

Stand: 09.02.2021

### Anlass

X Erstbewertung     Aufgabenänderung     Musterarbeitsplatz     Sonstiges

### 1. Organisatorische Zuordnung des Arbeitsplatzes

#### 1.1 Organisationseinheit

Special Olympics Bremen

#### 1.2 Funktion und Stellenkurzbezeichnung

Projektleitung im Rahmen des Projekts 170/170 im Land Bremen

### 2. Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

Prägnante Beschreibung der Tätigkeiten, die eine Bewertung als Arbeitsvorgänge<sup>1</sup> ermöglichen.

Dabei ist auch einzugehen auf:

- erforderliche Fachkenntnisse
- dienstliche Beziehungen
- Handlungsspielraum sowie
- Ausführungs- bzw. Leitungsverantwortung.

Die Arbeitsvorgänge sind fortlaufend zu nummerieren (2.1, 2.2 usw.).

Zeitanteil  
in %

2.1 Sicherstellung der Umsetzung des Projektes 170/170 im Sinne der bundesweiten Konzeption & Rahmenrichtlinien (übergeordnete Konzeption von LOC/SOD ist bindend)	25%
2.2 Durchführung der Projektplanung, Umsetzung und Dokumentation/Evaluation (Meilensteine & Aktivitäten, Aufwandschätzungen)	25%
2.3 Personalverantwortung & Teilbudgetverantwortung im Rahmen des zugewiesenen Projektes	15%
2.4 Kommunikation und Sicherstellung des Informationsflusses zum LOC, innerhalb des Landesverbandes, zu den Projektgremien & der Bundesgeschäftsstelle von Special Olympics Deutschland	10%
2.5 Aufbau und Förderung inklusiver Sportstrukturen im Sinne der Nachhaltigkeit	10%
2.6 Beratungsleistung der Kommunen (Konzeption und Umsetzung der Beratung „Inklusive Kommunen“)	
2.7 Planung, Koordination & Durchführung von Informationsveranstaltungen/ Workshops, Netzwerktreffen, Online-Seminaren	10%
2.8 Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (im Sinne des Gesamtkommunikationskonzepts des Projekts 170/170)	5%

<sup>1</sup> Arbeitsvorgänge sind Arbeitsleistungen (einschließlich Zusammenhangersarbeiten), die, bezogen auf den Aufgabenkreis der/des Beschäftigten, zu einem bei natürlicher Betrachtung abgrenzbaren Arbeitsergebnis führen (z. B. unterschrittsreife Bearbeitung eines Vorgangs, eines Widerspruchs oder eines Antrags, Betreuung bzw. Pflege einer Person oder Personengruppe, Fertigung einer Bauzeichnung, Durchführung einer Unterhaltungs- bzw. Instandsetzungsarbeit).



SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD  
GAMES**  
BERLIN 2023

### **3. Organisatorische Eingliederung des Arbeitsplatzes**

3.1 Dem/der Arbeitsplatzinhaber/-in sind folgende Mitarbeiter/-innen (Funktion) ständig unmittelbar unterstellt:  
Projektkoordinator/Projektkoordinatorin im jeweiligen Landesverband (falls vorhanden)

Fachliche Unterstellung:

Siehe unter 3.1.

Disziplinarische Unterstellung:

Siehe unter 3.1.

3.2 Der/die Arbeitsplatzinhaber/-in ist unmittelbar unterstellt (nur Funktion):

Geschäftsführer/Geschäftsführerin des jeweiligen LVs

3.3 Der/die Arbeitsplatzinhaber/-in vertritt (nur Funktion):

Projektkoordinator 170/170

3.4 Der/die Arbeitsplatzinhaber/-in wird vertreten durch (nur Funktion):

Geschäftsführer/Geschäftsführerin des jeweiligen LVs

3.5 Organisatorische Besonderheiten des Arbeitsplatzes:

Gesellschaftliche hohe Bedeutung des Events.

### **4. Formale Voraussetzungen / Anforderungskriterien**

- Abgeschlossenes geistes- oder sportwissenschaftliches Studium (Master, Diplom) oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Umsetzung von landes- und/oder bundesweiten Maßnahmen / im Projektmanagement oder der Inklusionsberatung
- Führungserfahrung
- Erfahrungen & Kenntnisse von kommunalen Abläufen und Strukturen
- Gute Vernetzung zu Sportorganisationen & zur Behindertenhilfe
- Kommunikationsfähigkeit: Koordinierungsaufgaben, Kontaktfreudigkeit
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen & Organisationsgeschick
- Flexibilität und verbindliches Auftreten
- Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Hohe Reisebereitschaft (auch an Wochenenden)
- Sensibilität für die Bedürfnisse der Teilnehmenden insbesondere der Athletinnen und Athleten



SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD  
GAMES**  
BERLIN 2023

## **5. Stellenbewertung nach TVöD**

Gemäß der Systematik des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes ergibt sich für die Stelle folgende Stellenbewertung.

### Entgeltgruppe 9b

1. Beschäftigte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben.

2. Beschäftigte, deren Tätigkeit gründliche, umfassende Fachkenntnisse und selbstständige Leistungen erfordert. (Gründliche, umfassende Fachkenntnisse bedeuten gegenüber den in den Entgeltgruppen 6 bis 9a geforderten gründlichen und vielseitigen Fachkenntnissen eine Steigerung der Tiefe und der Breite nach.)

### Entgeltgruppe 9c

Beschäftigte, deren Tätigkeit sich dadurch aus der Entgeltgruppe 9b heraushebt, dass sie besonders verantwortungsvoll ist.

### Entgeltgruppe 10

Beschäftigte, deren Tätigkeit sich mindestens zu einem Drittel durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Entgeltgruppe 9c heraushebt.

### Entgeltgruppe 11

Beschäftigte, deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Entgeltgruppe 9c heraushebt.

### Entgeltgruppe 12

Beschäftigte, deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Entgeltgruppe 11 heraushebt.

Der/Die Beschäftigte wird aufgrund der besonderen Schwierigkeit und Bedeutung analog Entgeltgruppe 11 eingruppiert.

Posten	Position	Detail	Dauer	Betrag	Gesamt	Bemerkungen
Personalkosten	Leitungskraft Projektleitung 170/170 01.01.2022 – 31.07.2024	40 h / Woche AG Brutto (+23%) - Gruppierung nach TVöD 11 (siehe Stellenbeschreibung)	31 Monate	4.132,47 €	128.106,50 €	inkl. Arbeitgeberanteil - AN Brutto 4388,64 € (Quelle: <a href="https://oeffentlicherdienst.info/c/t/rechner/beamte/hb?id=beamte-bremen-2021&amp;matrix=1">https://oeffentlicherdienst.info/c/t/rechner/beamte/hb?id=beamte-bremen-2021&amp;matrix=1</a> )
Honorarkosten	Schulungsreferierende (Honorar) 40,-€ pro Lerneinheit á 45 Minuten	Schulungen zu den Themen Barrierefreiheit im Sport, Inklusion im Sport, Inklusiver Sportunterricht etc.		2.500,00 €	2.500,00 €	Angabe: pauschal
Sachkosten	Erstausstattung Laptop / Handy zzgl. laufende Kosten	500,-€ Laptop + Office Paket 200,-€ Handy Laufende Kosten Handy 8,-€ / Monat = 248,- € / 31 Monate		948,00 €	948,00 €	
Sachkosten	Transportkosten bzw. Reisekosten	Je nach Projektschwerpunkt		2.000,00 €	2.000,00 €	Je nach Projektschwerpunkt können Transporte von MmB von der Einrichtung zum Sportverein angeboten werden. Angabe: pauschal
Veranstaltungskosten	Mietkosten, Verpflegungskosten, Informationsmaterialien			3.000,00 €	3.000,00 €	Angabe: pauschal, Enthält: Mietkosten für Schulungsräume, Getränke und Verpflegung, Flyer, Flyer in leichter Sprache
Gesamt					<u>136.554,50 €</u>	